

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Besuchen Sie uns unter www.schweningen.de

Freitag, 20. März 2026



Polizeipräsidium Ravensburg führt Prävention gegen Telefonbetrug fort –

TATORT TELEFON
FALSCHES DRAMA. ECHTER BETRUG.

FÜR SCHAUER-
MÄRCHEN ZAHLE
ICH NICHTS.



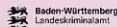
www.polizei-beratung.de/schockanrufe



**ICH
LEGE
AUF!**



Kooperationspartner von der Europäischen Union



Auch im Jahr 2026 unternimmt das Polizeipräsidium Ravensburg große Anstrengungen, um zusammen mit weiteren Partnern den Kampf gegen die perfiden Betrugsmaschen zum Nachteil insbesondere älterer Menschen fortzuführen. Diese besonders niederträchtige Kriminalitätsform führt oft zu psychisch erheblich belasteten Opfern, die angerichteten Vermögensschäden summieren sich auf mehrere Millionen Euro. Die verschiedenen Varianten wie der sogenannte Enkeltrick, falsche Polizeibeamte oder Schockanrufe beschäftigen die Sicherheitsbehörden deutschlandweit, in Baden-Württemberg und auch in unserer Region stark.

Zu Beginn des neuen Jahres startet das Polizeipräsidium Ravensburg zusammen mit den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und dem Bodenseekreis, den jeweiligen Sportkreisen und weiteren Partnern daher eine neue Präventionskampagne. Hierbei werden präsidiumsweit im öffentlichen Raum und im Bereich von Sportstätten sogenannte Bauzaun-Banner aufgestellt, die auf die verschiedenen Betrugsarten am Telefon aufmerksam machen und klare Verhaltenshinweise geben. Die Banner werden dabei vorzugsweise an stark frequentierten Orten platziert, um von möglichst vielen Menschen wahrgenommen zu werden.

Polizeipräsident Uwe Stürmer unterstreicht dazu: „Jedes Opfer, das wir vor Schaden bewahren können, lohnt unseren Aufwand! Und nur wer informiert ist, kann sich schützen. Wir lassen daher auch in 2026 nicht nach, hier mit großem personellem und materiellem Aufwand bestmöglich aufzuklären und im Idealfall Straftaten zu verhindern, noch bevor sie geschehen – getreu unseres Mottos beim Polizeipräsidium Ravensburg: Unser Ziel – Ihre Sicherheit!“

Plakate: Referat Prävention Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle – Landkreis Sigmaringen

TATORT TELEFON
FALSCHES DRAMA. ECHTER BETRUG.

DEINE
GESCHICHTE
IST GUT – ABER
ERFUNDEN.



www.polizei-beratung.de/schockanrufe



**ICH
LEGE
AUF!**



Kooperationspartner von der Europäischen Union



- Bauzaunbanner sollen für Aufmerksamkeit sorgen

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 26. März 2026

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 26. März 2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses 1. OG**, statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnungspunkte:

1. Bürger fragen
2. Amtsblatt: Anpassung der Produktion
3. Haushaltsplan 2026
- 3.1. Einbringung und Beratung
- 3.2. Satzungsbeschluss
- 3.3. Zustimmung Finanzplan samt Investitionsprogramm
4. Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
- 4.1. Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung: Einbringung und Beratung
- 4.2. Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung: Feststellungsbeschluss
- 4.3. Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung: Zustimmung Finanzplanung samt Investitionsprogramm
5. Standesamtsbezirk Stetten a.k.M. - Schwenningen: Anpassung des Aufwandsatzes und Verlängerung der bisherigen Vereinbarung
6. Homepage: Relaunch der Homepage von Schwenningen
7. Trekkingcamp: Anlegung eines Trekkingcamps mit Fördergeldern aus dem Naturpark Obere Donau
8. Geräuschdatenlogger: Anschaffung von Geräuschdatenlogger: zur Lokalisierung von Wasserrohrbrüchen
9. Abwasserbeseitigung: - Betriebskostenabrechnung der Gemeinde Nusplingen für die Abwasserbeseitigung Schönfeld 2020 bis 2025
10. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse vom 19.02.2026
11. Bekanntgaben
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ewald Hoffmann
Bürgermeister

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger:

Alle Vorlagen sind am Sitzungstag online im Ratsinformationssystem unter www.schwenningen.de abrufbar.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des beschließenden Bauausschusses am Donnerstag, 26. März 2026

Die nächste öffentliche Sitzung des beschließenden Bauausschusses findet am **Donnerstag, 26. März 2026** statt. Beginn nach der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnungspunkte:

1. Neubau von Reihengaragen auf dem Grundstück Flst. 2651/2
2. Sonstiges, Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ewald Hoffmann
Bürgermeister

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger:

Alle Vorlagen sind am Sitzungstag online im Ratsinformationssystem unter www.schwenningen.de abrufbar.

Einladung zur Informationen zum geförderten Breitbandausbau durch die OEW Breitband GmbH

Die Digitalisierung in Schwenningen nimmt weiter Fahrt auf – das Highspeed-Internet kommt! Im Rahmen eines Kooperationsvertrages treibt die OEW Breitband GmbH den geförderten Breitbandausbau in der Gemeinde Schwenningen voran. Durch die Förderung von Bund und Land sowie den Eigenmitteln des Unternehmens aus Ehingen werden unterversorgte Gebiete zukünftig mit leistungsstarken Glasfaserleitungen ausgestattet und dadurch die digitale Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben in Schwenningen gesichert.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die vom geförderten Breitbandausbau profitieren, erhalten in den kommenden Wochen ein Anschreiben mit allen weiteren Informationen zum Ausbau.

Im Zuge der Digitalisierungsmaßnahme laden wir zusätzlich alle Bürger*innen herzlich zu einer Informationsveranstaltung am **31.03.2026, um 19:30 Uhr, in der Heuberghalle, Kapellenweg 9, 72477 Schwenningen** ein. Die OEW Breitband GmbH wird gemeinsam mit der Planungsfirma seim & partner sowie dem Netzbetreiber zollernalb-data GmbH umfassend über das Projekt, den zeitlichen Ablauf und künftige Anschlussmöglichkeiten informieren. Im Nachgang wird es die Möglichkeit für offene Fragen aller Bürger*innen geben. Wir freuen uns, mit der OEW Breitband GmbH als starken Partner, den so wichtigen Schritt in die digitale Welt zu gehen und vielen unserer Bürger*innen zukünftig einen kostenfreien Glasfaseranschluss anbieten zu können. Über alle weiteren relevanten Verfahrensschritte des Ausbaus werden wir Sie über das Amtsblatt informieren.

Wichtiges Anschreiben der OEW Breitband GmbH

In den vergangenen Tagen haben Sie das Informationsschreiben der OEW Breitband GmbH über Ihre Postanschrift erhalten. Dieses bitte nicht wegschmeißen, sondern bis zum **Freitag, dem 17.04.2026**, beantworten. Ein Musterschreiben finden Sie unten. **Achtung: In Ihrem Anschreiben haben sich leider seitens der OEW zwei Fehler eingeschlichen. Die im Schreiben (1. Absatz) angesprochene Zusammenarbeit mit der Gemeinde bezieht sich natürlich auf die Gemeinde Schwenningen.**

Bürgermeister Ewald Hoffmann



s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH ·
Bahnhofstraße 67 · 85185 Wiesbaden
Geförderter Breitbandausbau

An die Bewohner
HAM Adresse
PLZ Ortsname

09.03.2026

Ihr neuer Glasfaseranschluss der OEW Breitband GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die OEW Breitband GmbH in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schwenningen, der Bietergemeinschaft zollernalb-data GmbH / TeleData GmbH sowie seim&partner in Kürze mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in den bisher unterversorgten Gebieten Ihrer Region beginnt. Dieses moderne Netz wird es ermöglichen, die Gemeinde Schwenningen zukunftssicher mit schnellem Internet zu versorgen.

Die Errichtung des neuen Glasfasernetzes wird durch Fördermittel des Bundes und des Landes unterstützt. Sie haben jetzt die Möglichkeit, ihr Gebäude kostenfrei an das neu zu errichtende Glasfasernetz anschließen zu lassen.

Die Planung der Ausbauarbeiten wird in den kommenden Wochen durch die OEW Breitband GmbH und der von ihr beauftragten Firma seim&partner bis ins Detail erfolgen. Ihr kostenfreier Hausanschluss kann nur dann in der Planung berücksichtigt werden, wenn Sie uns bis zum **17.04.2026** eine Genehmigung für den Hausanschluss erteilen.

Bitte beachten Sie: Sollten Sie sich später für einen Glasfasernetzschluss entscheiden, so entstehen zusätzliche Aufwände, die wir Ihnen in Rechnung stellen müssen.

Die Genehmigung können Sie ganz einfach online über unser Hausanschluss-Portal vornehmen. Dazu einfach die folgende URL nutzen oder den **QR-Code** scannen:



<https://hausanschluss.oew-breitband.de/>
(Portal spätestens zum Infoveranstaltung aktiv geschaltet)

Alternativ füllen Sie die diesem Schreiben beigefügte Nutzungs-/Gestattungsvereinbarung aus und senden Sie diese an:

seim&partner
Bahnhofstraße 67
65185 Wiesbaden

In der Gestattungs-/Nutzungsvereinbarung holen wir Ihre Erlaubnis als Immobilieneigentümer ein, um die notwendigen Leitungen und Anschlüsse an der Immobilie bzw. auf dem Grundstück zu verlegen. Nach Eingang der Vereinbarung wird sich das ausführende Ingenieurbüro mit Ihnen in Verbindung setzen, um alle Details bei einem Termin vor Ort zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass der Hausanschluss nur dann hergestellt werden kann, wenn die Unterschrift des Eigentümers auf der Gestattungs-/Nutzungsvereinbarung vorliegt. Sind Sie Mieter der Immobilie, bitten wir Sie dieses Informationsschreiben an den jeweiligen Eigentümer weiterzugeben. Nur so bekommen Sie als Mieter einen modernen Glasfasernetzanschluss.

Die OEW Breitband GmbH errichtet das Glasfasernetz und verpachtet dieses an einen Netzbetreiber. Dieser errichtet die Kundenanschlüsse und wird Ihnen die Internet-, Telefonie- und ggf. weitere Angebote separat von dem durch die OEW Breitband GmbH errichteten Hausanschluss unterbreiten. Natürlich können Sie auch als Mieter Ihren Internetanschluss direkt beim Netzbetreiber, der Bietergemeinschaft zollernalb-data GmbH / TeleData GmbH beauftragen.

Ein Glasfasernetzanschluss ist ein wichtiger Schritt in die digitale Zukunft und bietet zahlreiche Vorteile: Neben der Wertsteigerung Ihrer Immobilie ermöglicht der Breitbandanschluss Ihnen den Zugang zu übertragungs- und zukunftssicherem, leistungsstarkem Internet. Verpassen Sie nicht den Schritt in eine digitale Zukunft mit uns zu gehen.

Der beigefügte Flyer informiert Sie nochmals ausführlich über die Vorteile eines Glasfasernetzanschlusses und erklärt den Ablauf sowie Ihre Pflichten bei der Entscheidung für den Anschluss.

Mehr Informationen zum Ausbau erhalten Sie bei unserer Informationsveranstaltung am 31.03.2026 um 19:30 Uhr in der Heuberghalle, Kapellenweg 9, 72477 Schwenningen. Dort stellen sich alle am Projekt beteiligten Firmen vor und Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen zum Glasfaserausbau direkt zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung. Sobald Sie online, oder postalisch den Gestattungsvertrag eingereicht haben werden die Begehungen geplant. Die Kontaktaufnahme findet erst im 2. und 3. Quartal 2026 statt.

Bitte richten Sie Ihre technischen Fragen an

begehung-oew@seim-partner.de

Fragen zum Vertrag richten Sie bitte an

kontakt@oew-breitbande.de

Mit freundlichen Grüßen

Ewald Hoffmann,
Bürgermeister

Denis Moser,
Projektleiter oew
Breitband

Philip Hartmann,
Planungsbüro seim &
partner

Gefördert durch:



Bundestag
Bundestag
Bundestag



Bundesförderung Breitband



aconium
Projektträger



Baden-Württemberg
Ministerium des Innern,
für Digitalisierung und Kommunen



digitalLÄND

Achtung – Redaktionsschluss vorverlegt

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt, Ausgabe KW 14, wird auf **Montag, 30.03.2026 um 10:00 Uhr** vorverlegt.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Heuberghalle geschlossen

Die Heuberghalle ist aufgrund von Veranstaltungen ab **Donnerstag, 26.03.2026 ab 15.00 Uhr** bis einschließlich **Sonntag, 29.03.2026** und ab **Dienstag, 31.03.2026** ganztags bis einschließlich **Mittwoch, 01.04.2026** bis 12.00 Uhr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung

Öffnungszeiten bzw. Schließungstage während der Osterferien

Das Rathaus ist während der Osterferien wie folgt geöffnet:

Montag, 30.03.2026	vormittags geöffnet von 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
Dienstag, 31.03.2026	ganztags geschlossen
Mittwoch, 01.04.2026	vormittags geöffnet von 08.30 Uhr - 11.30 Uhr nachmittags geschlossen
Donnerstag, 02.04.2026 (Gründonnerstag) bis Dienstag, 07.04.2026	ganztags geschlossen
Mittwoch, 08.04.2026	vormittags geöffnet von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr nachmittags geschlossen
Donnerstag, 09.04.2026	ganztags geschlossen
Freitag, 10.04.2026	vormittags geöffnet von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr nachmittags geschlossen

Telefonische Erreichbarkeit in dringenden Fällen von **08:30 Uhr bis 11:30 Uhr** unter der Tel.-Nr.: 07579/9212-0.

Lehrschwimmbad:

Das Lehrschwimmbad ist in den Osterferien vom **30.03.2026** bis einschließlich **12.04.2026** geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schwenningen, Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, Tel. 07579 9212-0

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Ewald Hoffmann, Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Auf gültige Ausweispapiere achten!

Jeder Bürger, der im Laufe des Jahres verreisen möchte, sollte schon jetzt seinen Reisepass oder Personalausweis dahingehend überprüfen, ob er bis zur Urlaubsrückkehr noch gültig ist. Dadurch ersparen Sie sich bei Reiseantritt Schwierigkeiten und beim Grenzübergang Ärger. Personalausweise und Reisepässe werden von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt.

Bei Personalausweisen muss mit einer Bearbeitungsdauer von ca. 3 bis 4 Wochen gerechnet werden.

Bei Reisepässen muss mit einer Bearbeitungsdauer von ca. 8 - 10 Wochen gerechnet werden.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihren Reisepass bzw. Personalausweis rechtzeitig beantragen.

Die Geltungsdauer für Reisepässe bei Personen ab 24 Jahren beträgt 10 Jahre und kostet 70,00 €.

Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist die Gültigkeit 6 Jahre, die Kosten hierfür betragen 37,50 €.

In dringenden Fällen kann ausnahmsweise ein vorläufiger Reisepass oder ein vorläufiger Personalausweis ausgestellt werden.

Bitte beachten Sie aber, dass die Einreise mit vorläufigen Dokumenten nicht in allen Ländern möglich ist. Für Reisen innerhalb der Europäischen Union reicht in der Regel ein Personalausweis. Die Gültigkeit hierfür sind 10 Jahre für Personen ab 24 Jahren, Gebühr: 46,00 € und 6 Jahre für Personen unter 24 Jahre, Gebühr 27,60 €.

Für alle Ausweisdokumente ist ein biometrisches Passbild (**seit 01.05.2025 ist nur noch die Einreichung von digitalen biometrischen Lichtbildern möglich**), das bisherige Ausweisdokument oder die Geburts- oder Heiratsurkunde sowie die Dokumentengebühr in bar notwendig.

Für Kinder kann ab Geburt ein Personalausweis oder ein Reisepass beantragt werden. Bei Kindern ist allerdings das Einverständnis beider Elternteile schriftlich nötig.

Welches Land – welches Ausweisdokument?

Reisende sollten sich vor einer Reise sorgfältig informieren und sich vergewissern, welche Ausweispapiere erforderlich sind. Aktuelle Informationen zu Visa und Einreisebestimmungen einzelner Länder sind auf der Website des Auswärtigen Amtes unter folgendem Link abrufbar: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Für Rückfragen steht Frau Greiner gerne unter der Telefon-Nr. 07579/9212-15 zur Verfügung.

Standfestigkeit von Grabsteinen

Durch Witterungseinflüsse während des Winters kann die Standfestigkeit von Grabsteinen beeinträchtigt sein.

Das Bürgermeisteramt bittet daher alle Personen, die Gräber von Angehörigen betreuen, durch eine „Rüttelprobe“ zu untersuchen, ob die Grabsteine noch standfest sind.

Wenn entsprechende Schäden festgestellt werden, wird um eine baldige Behebung gebeten, da von nicht standfesten Grabsteinen erhebliche Gefahren, insbesondere für Kinder, ausgehen können.

Aufstellung von Grabmalen auf dem Friedhof ist genehmigungspflichtig

Nach § 19 der seit dem 01.01.2022 gültigen Friedhofssatzung der Gemeinde Schwenningen bedarf die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen, die Beschriftung der Abdeckplatten für die Urnenwand sowie die Beschriftung der Rasengräberabdeckung der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Gemeinde. Ohne Genehmigung sind bis zur Dauer von zwei Jahren nach der Bestattung oder Beisetzung provisorische Grabmale als Holztafeln bis zur Größe von 15 mal 30 cm und Holzkreuze zulässig – ausgenommen bei der Urnenwand und bei den Rasengräberfeldern.

Es muss deshalb vor der Herstellung des Grabsteins ein Antrag bei der Gemeinde eingereicht werden, dem ein Entwurf des Grabmals und der Grabeinfassung beizufügen ist. Das zu verwendende Material, die Gestaltung des Grabmals und der Einfassung, der Inhalt und die Anordnung der Schrift, die Ornamente und die Symbole sowie die Fundamentierung sind ebenfalls anzugeben. Das Antragsformular ist im Rathaus Schwenningen, Zimmer 2, erhältlich. Es kann auch auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.schwenningen.de/rathaus/rathausformulare> heruntergeladen werden.

Hecken und Sträucher entlang öffentlicher Straßen zurückschneiden

Hecken und Sträucher können für Verkehrsteilnehmer zu einem Ärgernis werden, wenn sie in den Verkehrsraum hineinragen oder die Sicht beeinträchtigen und behindern. Dies gilt nicht nur für Straßen und Fahrwege, sondern auch für Fuß- und Gehwege.

Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer bitten, die Pflanzungen entlang der öffentlichen Wege auf die folgenden Punkte hin zu prüfen:

- Die freie Durchfahrtshöhe über der Fahrbahn muss 4,50 m betragen; die freie Durchgangshöhe am Gehweg muss mindestens 2,50 m betragen; beide Werte sollten auch bei schweren und regennassen bzw. schneebelasteten Ästen eingehalten werden.
- Bei Geh- und Radwegen ist die Bepflanzung bis an die Hinterkante (meist identisch mit der Grundstücksgrenze) zurückzuschneiden, sodass der Weg in der ganzen Breite für die Verkehrsteilnehmer nutzbar bleibt.
- An Kreuzungen muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand ohne nennenswerte Behinderungen bevorrechtigte Fahrzeuge erkennen kann. In Sichtdreiecken sind die Bepflanzungen niederzuhalten (höchstens 80 cm).
- Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden und sollten rechtzeitig wahrnehmbar sein. Dies gilt auch für Straßennamensschilder.
- Straßenleuchten sollten ebenfalls von Pflanzen und Sträuchern freigehalten werden.

Die Regelung des Naturschutzgesetzes, welche in der Zeit vom 1. März bis 30. September eines jeden Jahres das Schneiden von Gehölzen verbietet, greift hier nicht. Die Grundstückseigentümer und Besitzer sind im Gegenteil zu einem solchen Rückschnitt verpflichtet, handelt es sich doch um eine Maßnahme, die aus Verkehrssicherheitsgründen dringend erforderlich ist und im öffentlichen Interesse liegt. Kontrollieren Sie, ob für Ihre Anpflanzungen entlang den öffentlichen Straßen und Wegen die obigen Punkte eingehalten sind. Schneiden Sie gegebenenfalls Ihre Hecken, Bäume und Sträucher entsprechend zurück. Bei Unfällen könnten Sie sonst möglicherweise zur Haftung herangezogen werden.

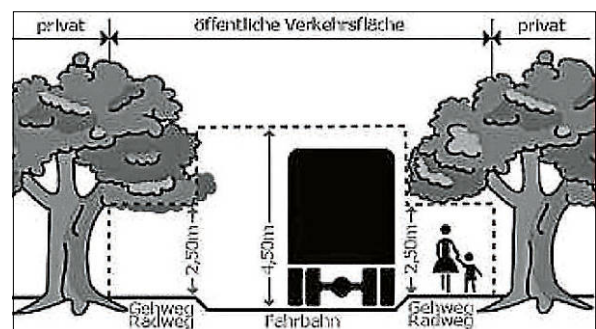


Bild: Gemeinde Schwenningen

Fachbereich Forst, Revier Beuron-Schwenningen

LRA Sigmaringen Zaunkontrolle und Zaunabbau im Privatwald

Bitte nutzen Sie jetzt noch die vegetationsfreie Zeit, um in Ihren Wäldern die vorhandenen Zäune zu kontrollieren. Durch Sturmwürfe, Schneedruck, durch Holzerntearbeiten, aber vor allem wegen abgefallener Pfähle liegen viele Zäune rum und sind so nicht mehr wilddicht!

Gemäß Landeswaldgesetz § 37 Abs. 7 sind forstwirtschaftlich nicht mehr erforderliche Zäune abzubauen und zu beseitigen!

Die Verpflichtung zum Abbau gilt natürlich auch für Zäune, die nicht vom Jagdpächter gezahlt wurden. Immer wieder kommt es vor, dass defekte Zäune zu gefährlichen Wildfallen werden. Dies muss auch aus Tierschutzgründen verhindert werden. Rehwild, das in undichte Zäune eindringt und nicht mehr hinausfindet, kann in Ihrer Pflanzung einen Totalschaden verursachen und Ihre Investition zunichtemachen.

Bitte reparieren Sie deshalb fachgerecht und gründlich die Zäune, die noch notwendig sind und entfernen Sie nicht mehr erforderliche Zäune.

Arbeiten Sie bitte bei dieser Gelegenheit, falls noch nicht geschehen, auch Ihr Schadholz aus den Wintermonaten endgültig auf. Gerne unterstützt Sie auch Försterin Patricia Pöhler bei der Organisation der Aufarbeitung.

Kontakt:

Patricia Pöhler, Forstrevier Schwenningen

Telefon: 07579/933417, Mobil: 0173/3013949

E-Mail: patricia.poebler@lrasig.de

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Infos vom Landratsamt Sigmaringen



Tag des Gesundheitsamts zeigt Vielfalt der Aufgaben im öffentlichen Gesundheitsdienst

Spätestens seit der Corona-Pandemie kennt es jeder: Das Gesundheitsamt. In Zeiten von Quarantäne, Tests und Kontaktverfolgung stand es plötzlich im Fokus der Öffentlichkeit. Doch die Pandemie hat nur einen Teil der Arbeit sichtbar gemacht. Denn das Gesundheitsamt ist deutlich vielfältiger. Darauf macht der Tag des Gesundheitsamts am **19. März 2026** aufmerksam.

„Wir begleiten Familien bereits im Kindesalter: Bei der Einschulungsuntersuchung werden alle Kinder im vorletzten Kindergartenjahr untersucht“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Sigmaringer Gesundheitsamts. Dabei geht es nicht um eine Bewertung, sondern um die frühzeitige Unterstützung des Kindes, sofern Förderbedarf besteht. „Gleichzeitig liefern die Ergebnisse wichtige Daten für die Gesundheitsberichterstattung und helfen bei der Planung bedarfsgerechter gesundheitlicher Maßnahmen.“

Auch die Kinder- und Jugendzahnspflege gehört zum präventiven Auftrag. Seit Anfang des Jahres werden die zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen im „Gelben Heft“ dokumentiert. Damit ist die Mundgesundheit fester Bestandteil der Vorsorge von Kindern.

Ein zentraler Anlaufpunkt für Familien im Landkreis Sigmaringen stellt das Familiengesundheitszentrum an den Standorten

Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf dar. „Dort arbeiten Hebammen und pädagogische Fachkräfte Hand in Hand, um Eltern praktische Unterstützung und verlässliche Beratung von der Schwangerschaft bis ins erste Lebensjahr ihres Kindes zu bieten“, sagt Dr. Haag-Milz. So können Familien offene Hebammensprechstunden nutzen, an Kursen teilnehmen und sich bei Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen umfassend informieren. Neue Vernetzungsmöglichkeiten und bedarfsgerechte Fortbildungen stärken die ambulante Hebammenversorgung.

Darüber hinaus arbeitet das Gesundheitsamt kontinuierlich an der medizinischen Primärversorgung im Landkreis Sigmaringen. „Durch den Aufbau regionaler Primärversorgungsnetzwerke werden die Zusammenarbeit der Gesundheitsakteure gestärkt und Versorgungslücken geschlossen“, betont die Leiterin des Sigmaringer Gesundheitsamts. Die Gesundheitsförderin des Landkreises koordiniert die Maßnahmen, vermittelt zwischen Ärzteschaft, Kassenärztlicher Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) und Landkreis und wirkt darauf hin, dass die Bevölkerung bedarfsgerecht, wohnortnah und patientenorientiert versorgt wird.

Auch im Erwachsenenalter bleibt das Gesundheitsamt Ansprechpartner für wichtige Themengebiete. Der amtsärztliche Dienst erstellt medizinische Gutachten, Bescheinigungen, etwa zum für Reisen mit Betäubungsmitteln, und bietet anonyme und kostenlose Beratungen zu HIV sowie anderen sexuell übertragbaren Infektionen an. „Weniger bekannt, aber für die öffentliche Gesundheit bedeutsam ist die Erfassung von Daten zur Todesursachenstatistik, die wichtige Erkenntnisse auf gesundheitliche Entwicklungen liefert und als Grundlage für verlässliche gesundheitspolitische Entscheidungen dient“, erklärt Dr. Haag-Milz.

Eine Kernaufgabe des Gesundheitsamts ist der Infektionsschutz. Das Amt berät bei Infektionskrankheiten, ermittelt Krankheitsausbrüche, überwacht meldepflichtige Infektionskrankheiten, betreut Tuberkulosefälle und berät Einrichtungen wie Krankenhäuser, Gemeinschaftseinrichtungen sowie die Öffentlichkeit zu Hygienefragen. Ebenso finden Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz beim Umgang mit offenen Lebensmitteln statt. Das Gesundheitsamt sorgt aktiv dafür, dass Infektionen eingedämmt und Risiken frühzeitig erkannt werden.

Genauso bedeutend ist die Überwachung von Umweltfaktoren, insbesondere die Trinkwasserqualität und die Sicherheit von Schwimm- und Badegewässern. Das Gesundheitsamt prüft regelmäßig diese Gewässer, bewertet mögliche Gefahren für die Gesundheit und ergreift Maßnahmen, um Risiken zu minimieren. Dadurch wird die Bevölkerung umfassend geschützt.

Der Tag des Gesundheitsamts will diese Vielfalt an Aufgaben in den Mittelpunkt rücken. „Diesen Anlass möchten wir nutzen, um den Blick zu weiten“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz. „Denn das Gesundheitsamt ist nicht nur eine Behörde für Krisenzeiten, sondern ein zentraler Akteur im öffentlichen Gesundheitswesen.“

Landkreis Sigmaringen informiert über den Planungsstand zur B 311n/B 313

Der Landkreis Sigmaringen lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich über den aktuellen Planungsstand zur B 311n/B 313 zu informieren. Am **Freitag, 20. März 2026** findet dafür von 16 bis 18 Uhr eine öffentliche Veranstaltung im Landratsamt statt, bei der auch die Ergebnisse der ersten projektbezogenen Bund-Länder-Abstimmung vorgestellt werden. Bei dieser Abstimmung wurden im Dezember 2025 wesentliche Planungsparameter festgelegt.

Projektmanager Thomas Blum sowie Fachgutachterinnen und Fachgutachter der am Planungsprozess beteiligten Büros präsentieren im Landratsamt den aktuellen Planungsstand und stehen für Fragen zur Verfügung. „Mit dieser Veranstaltung wollen wir den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, aus erster Hand zu erfahren, an welchem Punkt die Planung derzeit steht“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle. „Es ist noch nicht entschieden, welche Variante sich als bestmögliche Lösung er-

weisen wird. Mit der ersten Projektabstimmung konnte aber ein wichtiger Prozess auf dem Weg zur Vorzugsvariante abgeschlossen werden.“

„Im Fokus der ersten Projektabstimmung stand die Grobplandiskussion mit der Dokumentation der ausscheidenden Varianten und der Festlegung der weiter zu untersuchenden Varianten“, erklärt Thomas Blum. Zudem seien relevante Gestaltungsmerkmale wie die Straßenkategorie und die Entwurfsklasse der Straße festgelegt worden. Diese beschreiben unter anderem die konkreten Straßenquerschnitte und die Knotenpunktart. „Wie es nun weitergeht und welche Varianten in den Vergleich einfließen, möchten wir bei diesem Termin vorstellen.“

Die Informationsveranstaltung findet statt im Sitzungssaal des Landratsamts, Leopoldstraße 4 in 72488 Sigmaringen. Neben öffentlichen Veranstaltungen diskutiert der Landkreis die Planungen auch im Beratenden Begleitkreis sowie in den Facharbeitskreisen Umwelt und Verkehr. Ausführliche Informationen zur Planung und zum Dialog sind auf der Internetseite b311n-b313.de zu finden.

Zahnarzt gibt Tipps zur richtigen Zahnpflege von Anfang an

Ein gesundes Lächeln beginnt schon im Säuglingsalter: Wie die Zahngesundheit von Kindern von Anfang an gefördert werden kann, steht im Mittelpunkt der Online-Veranstaltung „Strahler Start ins Leben – Was bei der Mundhygiene von Säuglingen und Kindern zu beachten ist“ am **Mittwoch, 25. März** um 18 Uhr. Referent Carsten Abel, Jugendzahnarzt am Gesundheitsamt, gibt dabei alltagsnahe Tipps zur richtigen Zahnpflege.

Der Zahnmediziner erklärt unter anderem, ob und wann der Einsatz einer elektrischen Zahnbürste sinnvoll ist, welche Empfehlungen zur Fluoridierung gelten und ob Mundspüllösungen für Kinder geeignet sind. Ziel seines Vortrags ist es, Eltern zu zeigen, dass gute Mundhygiene weder kompliziert noch zeitaufwendig sein muss – wenn man weiß, worauf es ankommt. Dabei bringt Carsten Abel seine Erfahrung aus der zahnmedizinischen Prävention in Kitas und Schulen ein. Auch individuelle Fragen der Teilnehmenden sind ausdrücklich willkommen.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Familiengesundheitszentrum des Landratsamts Sigmaringen und findet statt im Rahmen des Kulturschwerpunkts 2026 „Bildung“. Informationen über weitere Veranstaltungen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

Wildtierberater Johannes Maier stellt sich vor

Der Wildtierberater des Landkreises Sigmaringen, Johannes Maier, lädt alle Interessierten zur Teilnahme an einem einstündigen Webinar ein. Bei der Online-Veranstaltung stellt er sich selbst und seine Aufgaben vor. Beginn ist am **Donnerstag, 26. März um 16 Uhr**.

In einem kurzen Impulsvortrag erläutert Johannes Maier praxisnah, welche Konflikte mit Wildtieren auftreten und wie diese angegangen und gelöst werden können. So etwa, wenn Füchse Beete umgraben, Marder Dachböden besiedeln oder Schwarzwild in der Landwirtschaft Schäden anrichtet. Darüber hinaus gibt der Wildtierberater Einblicke in sein Netzwerk und erläutert, bei welchen Problemen er weiterhelfen kann. Im Anschluss steht er für Fragen zur Verfügung.

Maier hat im vergangenen Jahr seinen Dienst im Fachbereich Forst des Landratsamts aufgenommen und ist seither Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Behörden, Jägerschaft, Forschung und Naturschutzverbänden, wenn es um Themen rund um Wildtiere geht.

Die Teilnahme am Webinar ist kostenlos, erfordert jedoch eine Anmeldung bis **Dienstag, 24. März 2026**. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender. Die Zugangsda-

ten werden den Teilnehmenden einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

Landkreis lässt Schäden an Kreisstraße zwischen der L 268 und Rulfingen sanieren

Das Landratsamt Sigmaringen lässt von **Freitag, 27. März** bis voraussichtlich **Freitag, 10. April** Fahrbahnschäden an der Kreisstraße 8240 (Rosnaer Straße) zwischen der L 268 (Pfullendorf – Mengen) und Rulfingen sanieren. Risse, Setzungen und Ausbrüche im Asphaltbelag machen die Maßnahme erforderlich. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Änderungen im Zeitplan sind daher möglich. Für die Dauer der Arbeiten muss die K 8240 auf dem Streckenabschnitt voll gesperrt werden.

Die Umleitung des Verkehrs von Rosna in Fahrtrichtung Rulfingen erfolgt über die Landesstraße 268, Mengen und die Bundesstraße 311 nach Rulfingen und von Rulfingen in Fahrtrichtung Rosna in umgekehrter Reihenfolge. Änderungen im Busverkehr geben die Busunternehmen selbst bekannt.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 210.000 Euro und werden vom Landkreis Sigmaringen getragen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de abgerufen werden.

Fachbereich Forst lädt zur Vogelstimmtour im Natur-Themen-Park Bad Saulgau ein

Der Fachbereich Forst des Landkreises Sigmaringen lädt zusammen mit den Ornithologen Stefanie und Thomas Haug zu einer Vogelstimmtour am **Sonntag, 26. April 2026** ein. Frühaufsteher haben die Gelegenheit, die ersten Stunden des Tages in der Natur zu genießen und die Vögel bei ihrem morgendlichen Treiben zu beobachten. Die Tour startet um 6.30 Uhr und dauert etwa zweieinhalb Stunden. Treffpunkt ist der Parkplatz des Natur-Themen-Parks in Bad Saulgau.

Bei der Vogelstimmtour geht es insbesondere um Lebensräume für Vögel. Entlang des Natur-Themen-Parks gibt es unterschiedliche Waldstrukturen. Auf dem Rundweg erläutern die beiden Ornithologen, welche Vögel in den einzelnen Habitaten zu erwarten sind. Auch sie sind gespannt, welche Arten an diesem Morgen durch ihren Gesang auf sich aufmerksam machen.

Im Anschluss an die Tour besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Rosengarten in Bad Saulgau. Die Kosten für das Frühstück trägt jeder Teilnehmende selbst. Eine Karte zur Anfahrt ist im Veranstaltungskalender des Landratsamts unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender im Internet. Anmeldungen sind möglich bis Freitag, 17. April 2026, unter der Telefonnummer 07571/102-2510 oder per E-Mail an post.forst@lrasig.de.

Wahlergebnis der Landtagswahl 2026 im Wahlkreis 70 Sigmaringen festgestellt

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 13. März 2026 das Ergebnis der Landtagswahl vom 8. März 2026 im Wahlkreis 70 Sigmaringen festgestellt. Es ergaben sich nur geringe Änderungen gegenüber dem geprüften vorläufigen Ergebnis.

Von den 97.910 Wahlberechtigten im Wahlkreis haben 68.543 Personen gewählt, dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 70,01 Prozent.

Kreiswahlleiterin Claudia Wiese dankte den haupt- und ehrenamtlichen Wahlbeteiligten für ihr Engagement bei der Organisation und der Abwicklung der Wahl. Das Ergebnis im Wahlkreis muss noch vom Landeswahlausschuss bestätigt werden, der am 27. März 2026 tagt. Die öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses im Wahlkreis erfolgt daher erst nach dem 27. März 2026 über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 22.03.2026

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Bittelschießerstr. 7 Tel.: 07571/13654
Dr. Busch 72488 Sigmaringen

Für Kleintiere und Pferde:

Tierärztliche Praxis Panoramastr. 24 Tel: 07436/271
Dr. Huber 72364 Obernheim

Neues aus der Bücherei

Osterferien

Die Bücherei ist in den Osterferien vom **30.03.26 bis 12.04.26** geschlossen. Am **Montag, 13.04.26** sind wir gerne wieder für Sie da. Bitte decken Sie sich rechtzeitig mit genügend Lesestoff ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

Nachrichten der Schulen

Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen



Schülergottesdienst

Am **Freitag, 27.03.2026**, dem letzten Schultag vor den Osterferien, findet in der St. Kolumban Kirche ein Schülergottesdienst der Nachbarschaftsgrundschule statt. Um 10:15 Uhr sind alle Eltern und Verwandten, sowie Freunde der Schule herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Martin Sedlaczek, Rektor

Kirchliche Nachrichten

röm.-kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Sigmaringen



Gottesdienstordnung für die Gemeinden Stetten a.k.M. mit Glashütte und Nusplingen, Frohnstetten, Storzungen, Schwenningen, Hartheim und Heinstetten 20.03.2026 – 29.03.2026

Sonntag, 22.03.2026

L1: Ez 37, 12b-14

5. Fastensonntag

L2: Röm 8, 8-11

Meßstetten-Heinstetten – St. Agatha

09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Rosmarie Löffler, Erwin Grüner, Georg und Franziska Straub

Stetten a.k.M. – St. Mauritius

10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Josefine & Klemens Mägerle - mit anschließender Gemeindeversammlung

Dienstag, 24.03.2026

Meßstetten-Heinstetten – St. Agatha

18:30 Uhr Bußgottesdienst

Meßstetten-Hartheim – St. Jakobus

18:30 Uhr Bußgottesdienst

Schwenningen – St. Kolumban

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.03.2026

Stetten a.k.M.-Glashütte – Judas Thaddäus Kapelle

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Schwenningen – St. Kolumban

15:30 Uhr Feier der Versöhnung mit Beichte – Gruppe 1 Erstkommunikationskinder Schwenningen



Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 13/2026

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	
Montag, 23.03.2026	06:45 Uhr	23:30 Uhr
Dienstag, 24.03.2026	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Mittwoch, 25.03.2026	06:45 Uhr	23:30 Uhr
Donnerstag, 26.03.2026	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Freitag, 27.03.2026	06:45 Uhr	12:30 Uhr
Samstag, 28.03.2026	Kein Schießen	Kein Schießen
Sonntag, 29.03.2026	Kein Schießen	Kein Schießen

*) Die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten

An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit „Spr“ gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“. Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.



17:00 Uhr Feier der Versöhnung mit Beichte – Gruppe 2 Erstkommunikationskinder Schwenningen

Donnerstag, 26.03.2026

Stetten a.k.M. – St. Mauritius

15:30 Uhr Feier der Versöhnung mit Beichte – Gruppe 1 Erstkommunikationskinder Stetten a.k.M.
17:00 Uhr Feier der Versöhnung mit Beichte – Gruppe 2 Erstkommunikationskinder Stetten a.k.M.

Sonntag, 29.03.2026 Palmsonntag vom Leiden des Herrn

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem und Gedächtnis seines Leidens

L1: Jes 50,4-7

L2: Phil 2,6-11

Kollekte für das Heilige Land

Schwenningen

09:00 Uhr Eucharistiefeier - die Gemeinde versammelt sich außerhalb der Kirche und beginnt dort den Gottesdienst mit Segnung der Palmen. – Mitgestaltet durch den Kirchenchor.

Meßstetten-Heinstetten

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier - die Gemeinde versammelt sich außerhalb der Kirche und beginnt dort den Gottesdienst mit Segnung der Palmen. Anschließend Hock der Frauengemeinschaft.

Meßstetten-Hartheim

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier - die Gemeinde versammelt sich außerhalb der Kirche und beginnt dort den Gottesdienst mit Segnung der Palmen.

Stetten a.k.M.

10:30 Uhr Eucharistiefeier - die Gemeinde versammelt sich außerhalb der Kirche auf dem Mauritiusplatz und beginnt dort den Gottesdienst mit Segnung der Palmen.
Mitgestaltet durch den Kindergarten Arche Noah.

Stetten a.k.M. -Frohnstetten

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier - die Gemeinde versammelt sich außerhalb der Kirche und beginnt dort den Gottesdienst mit Segnung der Palmen.

Storzungen

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier - die Gemeinde versammelt sich außerhalb der Kirche und beginnt dort den Gottesdienst mit Segnung der Palmen.

Gebetskreise

Schwenningen – St. Kolumban:

Rosenkranzgebet von Montag bis Freitag um 13:30 Uhr.
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr im Jugendheim Don Bosco

Meßstetten-Heinstetten – St. Agatha:

Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:00 Uhr.
Ab dem 29.03.2026 (Beginn der Sommerzeit) findet das Rosenkranzgebet wieder um 18:30 Uhr statt.

Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer außer in den Schulferien

Jeden Sonntag um 18:30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche

Meßstetten-Hartheim – St. Jakobus:

Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner:

Homepage: www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de oder www.se-heuberg.de

Pfarrer Markus Manter Tel. 07573/2215

markus.manter@se-heuberg.de

Diakon Paul Gasser Tel. 07573/2215

paul.gasser@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon

Paul Gasser unter Tel. 01520 9370273 melden.

Diakon Michael Adelbert Tel. 07573/2215

michael.adelbert@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Tel. 07573/5591 melden.

Pfarrbüro in Stetten a.k.M.

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Alexandra Seidel, Katrin Wunderle
Tel. 07573/2215

*Kath. Pfarrbüro, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.

E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Pfarrbüro im Knotenpunkt Sigmaringen

Tel. 07571/730930

*Kirchberg 2, 72488 Sigmaringen

E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Zentrales Pfarrbüro

*Gorheimer Straße 28, 72488 Sigmaringen

www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de

E-Mail: info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Informationen und Veranstaltungen

Wir bitten um Beachtung:

Mitteilungen für die kirchlichen Nachrichten müssen bei uns im Pfarrbüro bis spätestens Donnerstag um 10:00 Uhr eingegangen sein. Später eingegangene Mitteilungen können nicht mehr berücksichtigt werden oder werden im darauffolgenden Amtsblatt veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Weltgebetstag 2026: Ein Dank an alle Beteiligten

Am 6. März fand in der St.-Agatha-Kirche in Heinstetten der Weltgebetstag 2026 statt. Das Land Nigeria stand im Mittelpunkt des Abends. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“ kamen Gemeindeglieder aus Schwenningen, Hartheim und Heinstetten zusammen, um gemeinsam zu beten und sich für die Anliegen der Welt einzusetzen.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben:

der Gitarrengruppe Heinstetten sowie der Organistin Elisabeth Butz, die uns mit ihrer Musik hervorragend begleitet haben; den engagierten Lektorinnen und den talentierten Darstellerinnen, die uns die Botschaft des Weltgebetstags nähergebracht haben;

sowie den Helferinnen und Helfern, die uns mit ihrem Fleiß und ihren Köstlichkeiten erfreut haben.

Der Weltgebetstag ist ein wichtiger Tag, an dem wir uns für die Anliegen der Welt einsetzen und uns für eine bessere Zukunft engagieren. Wir hoffen, dass dieser Abend uns alle inspiriert hat, uns weiterhin für andere und ein friedliches Miteinander einzusetzen.



Foto: Jana Stopper

Palmen basteln in Hartheim

Am Samstag, 28.03.2026, wollen wir mit allen Kindern ab der 1. Klasse zusammen Palmen für Palmsonntag basteln. Wir treffen uns um **10:00 Uhr** im Pfarrhaus Hartheim.

Alle Materialien sind vorhanden, der Unkostenbeitrag für jedes Kind beträgt 1,50 €.

Damit wir besser planen können, meldet Euch bitte bis Dienstag, 24.03.26, unter der Nummer 0172/7302314 an.

Wir freuen uns auf Euch!

Melanie, Sandra und Andrea

Herzliche Einladung zu unseren Gemeindeversammlungen in Hartheim, Heinstetten und Schwenningen

Wir, die Gemeindeteams in Hartheim, in Heinstetten und in Schwenningen, wollen uns stark machen für eine lebendige Gemeinschaft vor Ort, die den Glauben im Alltag erfahrbar macht und der Kirche ein Gesicht gibt. Der Vorschlag der Gemeindeteammitglieder für die ehrenamtliche Mitarbeit in der neuen Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen muss gemäß den Vorgaben der Erzdiözese Freiburg durch eine öffentliche Gemeindeversammlung in den einzelnen Gemeinden geschehen.

Zu unseren Gemeindeversammlungen:

In Hartheim am Samstag, den 25. April 2026 um 18.30 Uhr

In Heinstetten am Dienstag, den 28. April 2026 um 18.30 Uhr

In Schwenningen am Samstag, den 02. Mai 2026 um 18.30 Uhr

laden wir herzlich ein, zunächst gemeinsam **Gottesdienst** zu feiern und direkt im Anschluss die **Gemeindeversammlung** in der jeweiligen Kirche abzuhalten.

Dazu aufgerufen sind diejenigen Personen, die jeweils in der kirchlichen Gemeinde Hartheim, Heinstetten oder Schwenningen wohnen und römisch-katholisch getauft und aktives Mitglied der Kirche sind. Durch die Errichtung der neuen Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen sind die Gemeindeversammlungen ein zwingend notwendiger Schritt für die offizielle Beauftragung der Gemeindeteams vor Ort. **Ihr Kommen ist daher wichtig.** Bitte unterstützen Sie uns durch Ihr Kommen in unserer Arbeit! Wir freuen uns auf Sie!

Die Gemeindeteams Hartheim, Heinstetten und Schwenningen

Gute Besserung

Die Hefte „Gute Besserung“ können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.



Gottesdienste/Veranstaltungen:

Wir bitten um Beachtung:

Während der Vakanzzeit feiern wir in Stetten Gottesdienst am 1., 3. und ggfls. am 5. Sonntag im Monat.

Wir bemühen uns, an Feiertagen, die auf einen Sonntag außerhalb dieser Regelung fallen, ebenfalls Gottesdienst in Stetten zu feiern.

Dienstag, 19.03.2026

19:00 Uhr KGR Sitzung
Pfarrbüro

Sonntag, 29. März 2026 (Palmsonntag)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier (Prädikantin Regina Gratius)

Ev. Kirche

Wir freuen uns ankündigen zu dürfen, dass **Mirielle Steidle und David Bucher** am **29. März 2026** in der Taufe in die Gemeinschaft unserer evangelischen Kirchengemeinde aufgenommen werden.

Ihre Ansprechpartner im Pfarrbüro:
Geschäftsführender Vakanzvertreter
und Seelsorgerliche Anliegen:

Diakon Ulrich Aeschbach
Untere Walkestraße 19

78333 Stockach

Tel. 07771/44 74 (Anrufbeantworter)

Bitte um Beachtung: Das Pfarramt hat neue Öffnungszeiten! Ab sofort sind wir dienstags und donnerstags von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr für Sie da. Vielen Dank!

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstag- und Donnerstagvormittag von 8:30 – 11:30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Maren Schulz

Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.

Telefon: 07573/5304, **E-Mail:** stetten@kbz.ekiba.de

Weitere Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefonseelsorge: (kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111

Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de

E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“ Mt 20,28

Ökumenische Nachrichten:

Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg



Plakat: Ev. Kirchengemeinde

Unsere Vereine berichten

Frauenkreis Schwenningen

Gemeinsames Palmenbasteln

Am **Dienstag, 24.03.2026** ab 14.00 Uhr laden wir alle zum gemeinsamen Palmenbinden ein. Wie in den Vorjahren gestalten wir die beiden großen Palmen für die Kirche zusammen mit dem Team der Kirchengemeinde im Pfarrheim Don Bosco.

Über viele helfenden Hände freuen wir uns.

Freiwillige Feuerwehr Schwenningen



Vorankündigung Alteisensammlung

Auch in diesem Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr eine Alteisensammlung durchführen, diese findet am **Samstag, dem 18. April 2026**, statt. Wir bitten die Einwohnerschaft, die Gegenstände bis zu diesem Zeitpunkt aufzubewahren.

Christine Siber, Schriftführerin

MSC Schwenningen



Generalversammlung 2026

Hallo MSCler,

am **Samstag, dem 28. März 2026**, findet unsere Generalversammlung im Weinhaus Siber statt. Beginn ist um **20:00 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - 2.1 Bericht des Schriftführers
 - 2.2 Bericht des Kassiers
 - 2.3 Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
5. Wünsche und sonstiges

Alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen! Die Vorstandschaft würde sich, wie immer, über eine rege Teilnahme sehr freuen!

Michael Ritter, Schriftführer

Schwäbischer Albverein



Wanderung auf den Spuren der Fürstin Amalie Zephyrine im Fürstlichen Park

Zusammen mit dem Fürstlichen Park Krauchenwies und dem Prinzensgarten Sigmaringen bildet der Fürstliche Park Inzigkofen ein herausragendes Zeugnis adlig-repräsentativer Landschaftsgestaltung nach den Geschmacksvorstellungen von Aufklärung und Romantik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im hohenzollerischen Oberland. Den Anstoß zur landschaftsgärtnerischen Gestaltung der wildromantischen Hang- und Felsenpassage am Ostaussgang des Donaudurchbruchs durch die Schwäbische Alb, unterhalb des säkularisierten Augustinerchorfrauenstifts Inzigkofen, gab um 1815 Fürstin Amalie Zephyrine von Hohenzollern-Sigmaringen (1760 – 1841). Sie hatte einige Jahre zuvor in dem zu einem klassizistischen Schloßchen umgestalteten früheren Kloster-Amtshaus ihre Sommerresidenz begründet. (Broschüre Gemeinde Inzigkofen). Auf Ihre Spuren wollen wir uns am Sonntag, dem 29.03.2026 begeben.

Treffpunkt: 13.00 Uhr an der Heuberg Halle. Wir fahren mit Privat-PKWs in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz an der Römerhalle in Inzigkofen. Von dort aus starten wir unsere 13 km lange Wandertour vorbei an den markanten Punkten im Fürstlichen Park wie Teufelsbrücke, Amalienfelsen und Kanzel, gespickt mit einigen Informationen dazu. Der Weg ist nicht kinderwagengeeignet. Im Anschluss ist noch eine gemütliche Einkehr geplant in Dietfurt. Aus diesem Grund ist eine Anmeldung gewünscht an Stephanie Escher, 016093946447.

Wir freuen uns auf viele geschichtsbegeisterte Mitwanderer.

Sportverein Schwenningen



Neues vom SV Schwenningen

Herren:

Ergebnisse:

SGM Geislingen/Heiligenzimmern 2 - SGM Heuberg 2 | 2:0
SGM Heuberg 1 - SGM Meßstetten/Tieringen | 6:0

Unsere 1. Mannschaft gewinnt ihr Heimspiel gegen die SGM Meßstetten/Tieringen klar mit 6:0 und setzt damit ein starkes Ausrufezeichen. Von Beginn an zeigte das Team eine konzentrierte Leistung, erspielte sich zahlreiche Chancen und belohnte sich mit sechs Treffern. Ein rundum überzeugender Auftritt vor heimischem Publikum. Mit diesem Sieg bleibt die Mannschaft weiter in Schlagdistanz zur Tabellenspitze.

Kommende Spiele:

Die Heimspiele der ersten und zweiten Mannschaft finden in der Rückrunde wieder bei uns auf dem Staudenbühl statt.

So., 22.03., 15:00 Uhr SGM Heuberg 2 - SGM Heinstetten/Hartheim/Udi 2

Spielort: Schwenningen

So., 22.03., 15:00 Uhr SV Egesheim - SGM Heuberg 1

Spielort: 78592 Egesheim

Damen:

Ergebnisse:

SGM Heuberg 1 – SGM Uttenweiler/Unlingen | 1:3

Kommende Spiele:

So., 22.03., 11:00 Uhr SGM SGM Öpfingen/Altheim 2 - SGM Heuberg 1

Spielort: 89614 Öpfingen

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau



Veranstaltungen im Haus der Natur

Beuron. Vortrag „Kräht der Gockel auf dem Mist ...“ Was Sie über Wetter und Klima wissen sollten. Donnerstag, 26. März, 19 Uhr (Anmeldung bis 25.03.)

Den täglichen Wetterbericht verfolgen wir alle mit Spannung. Aber kaum jemand weiß heute noch, die vielfältigen Zeichen am Himmel zu deuten, die uns helfen, das Wetter selbst vorherzusagen. Stimmen die alten Bauernregeln? Stimmt es, dass Stürme, Unwetter und Überschwemmungen in Zeiten des Klimawandels zunehmen? Warum fallen Schneeflocken manchmal – aber nicht immer – als perfekt geformte Sternchen vom Himmel? Warum ist bei Föhn die Sicht so gut und der Kopf so schwer? Und warum fällt an einem brütend heißen Sommertag mitunter eisiger Hagel aus einer Gewitterwolke? All diese Fragen – und viele weitere – beantwortet der rund einstündige Vortrag am Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Judith Engst; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 25. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturspaziergang im Donautal. Freitag, 27. März, 14 Uhr (Anmeldung bis 26.03.)

Spazieren gehen, entspannen und Wissenswertes über den Naturraum erfahren. Das ist das Ziel der leichten, ca. zweistündigen Wanderung am Freitag, 27. März, um 14 Uhr auf angenehm begehren Wegen. Mitten im Herzen des Durchbruchtales der Oberen Donau gibt es eine Vielzahl interessanter Themen, die vom

Spazierweg aus erörtert werden können. Wie z. B. konnte es die heute so beschauliche Donau schaffen, das imposante Tal zu formen und welche besonderen Lebensräume mit ihren Bewohnern sind im Laufe der Zeit entstanden? Sicherlich gibt es beim Spaziergang Neues zu erfahren und den einen oder anderen Grund zum Staunen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 26. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Gesundheitswandern im Naturpark. Samstag, 28. März, 14 bis ca. 17 Uhr

Auf der Gesundheitswanderung am Samstag, 28. März, von 14 bis 17 Uhr lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben.

Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Gebühren: 15,- Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Telefon 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Wanderung Frühlingserwachen im Donautal. Samstag, 28. März

Aussichtsreiche Donautal-Felsentour mit sportlichem Profil am Samstag, 28. März: Dietfurt – Teufelslochfelsen – Gutenstein – Kreuzfelsen – Rabenfelsen – Thiergarten – Gutenstein – Robertsfelsen – Dietfurt. Wanderstrecke: 17 km, 810 Hm, Wanderzeit: ca. 7,5 Stunden. Gute Kondition und Trittsicherheit werden vorausgesetzt, teilweise steile Auf- und Abstiege. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Karl-Peter Neusch, Telefon 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Beuron. Mit dem Förster dem uralten, ausgestorbenen Handwerk der Köhler auf der Spur. Wanderung am Sonntag, 29. März, 10 Uhr

Im Donautal rund um Beuron herum werden die Teilnehmenden bei der Wanderung am Sonntag, 29. März, um 10 Uhr staunen, wie oft sie an längst verwaisten Kohlplätzen vorbeikommen. Mit offenem Blick stoßen sie immer wieder auf verkohlte Erde und untypische Geländeänderungen. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Dauer ca. 3 Stunden. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hubert Stehle, hubert-stehle@gmx.de, Telefon 07777/9396443 oder 0160 99729903.

Beuron. Filzkurs Osterhasen. Dienstag, 31. März, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 27.03.)

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles, was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich viele verschiedene Figuren herstellen, wie z. B. Osterhasen beim Filzkurs am Dienstag, 31. März, um 14:30 Uhr. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 15,- Euro, Kinder 10,- Euro inkl. Material; Anmeldung bis 27. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzhitze – Ostern. Mittwoch, 1. April, 19 Uhr (Anmeldung bis 25.03.)

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z. B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und veräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt am Mittwoch, 1. April, 19 Uhr drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzhitze, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versuche aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 28,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzhitze, Wehstetten 7, Liptingen-

Wehstetten; Anmeldungen bis 25. März bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515, breitewies@t-online.de.



NABU Alb-Guides

März-Stammtisch der NABU-Gruppe

Der nächste Stammtisch der NABU-Gruppe Albstadt findet am **Mittwoch, 25.03.2026** um 19.30 Uhr im Kräuterkasten in Ebingen statt. Es geht um den aktuellen Stand der, in diesem Jahr sehr früh begonnenen Krötenwanderungen am Naturbad in Tailfingen, am Stausee in Oberdisigheim und insbesondere am neuen Hotspot an der Eselmühle, zwischen Ebingen und Straßberg sowie der gestarteten Crowdfunding-Aktion für den neuen Krötenzaun. Beim Wildobstprojekt werden die nächsten Termine zum Mitforschen vorbereitet. Citizen Science – das Projekt braucht neugierige Naturinteressierte, die denken, sammeln und sortieren, beobachten, kartieren und dokumentieren. So kann man erfahren und lernen, wie die Erfassung, Bewertung und Überwachung von Lebensräumen fachmännisch durchgeführt werden. Unterm Strich geht es darum, geeignete Naturschutz- und Biotopentwicklungsmaßnahmen abzuleiten und über die Projektdauer Veränderungen festzustellen. Der Stammtisch ist die organisatorische und informelle Drehscheibe der NABU-Gruppe. Am Anfang stehen immer die kommenden Aktivitäten auf der Tagesordnung. Anschließend ist genügend Zeit zum gemeinsamen Gedankenaustausch über die lokalen Themen im Bereich Natur und Umwelt, zur Zusammenarbeit mit anderen Vereinen oder einfach zum gegenseitigen Kennenlernen. Beim NABU-Stammtisch sind Nichtmitglieder natürlich gerne willkommen.

ACHTUNG aktueller Treffpunkt: Mittwoch, 25.03.2026, 19.30 Uhr „Kräuterkasten“, Im Hof 19, 72458 Albstadt

Kontakt: NABU-Gruppe Albstadt, Lautlinger Str. 174, 72458 Albstadt, Tel. 07431/72270, nabu.albstadt@t-online.de

Veranstaltungen im Umland

Caritasverband Sigmaringen

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich in Sigmaringen

Die Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich am **Montag, 23. März 2026 von 10 bis 11.30 Uhr im Karls Hotel in Sigmaringen**. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen! Die Gruppe wird von der Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige, Caritasverband Sigmaringen, angeboten. Die pflegenden Angehörigen haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und Tipps zum Umgang mit dem demenzkranken Menschen zu erhalten.

Informationen/Anmeldung: Caritasverband Sigmaringen, Frau Pamela Brecht: Tel. 0 75 71/ 73 01 32

Volkshochschule Tuttlingen - Kochkurs mit den Eheleuten Bosch aus Schwenningen

Salzige und süße Waffeln, selbst gemacht - ein Genuss!

Wir backen zusammen leckere salzige und süße Waffeln - selbst gemacht, ein Genuss! Es gibt nicht nur Gemüse- sowie Pizzawaffeln, sondern auch einen knackigen Salat und einen Dip. Als Nachspeise genießen wir Waffeln mit Früchten und Schokosoße. Die Kosten für Lebensmittel (ca. 8,00 - 10,00 €) werden bei den Kursleitenden bezahlt.

Bitte mitbringen: Zwei Geschirrtücher, Behälter für die Reste und ein eigenes Getränk

D30732L: für Teilnehmende von 10 bis 15 Jahren

Sa., 25.04.2026, 10:30-14:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche, 78567 Fridingen a. d. Donau

Leitung: Helmut Bosch, Margret Bosch

Gebühr: 18,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 17.04.26

Mit einem bunten Salatbuffet in den Frühling starten!

Mit buntem Salatbuffet in den Frühling starten – nicht nur für Vegetarier!

Wir bereiten mehrere Salate mit und ohne Fleisch zu – zum Beispiel amerikanischen Krautsalat, Schlemmersalat, Käsesalat, Geflügelsalat, Bratensalat, Rindfleischsalat, Körnersalat usw. Dazu backen wir Vinschgerle und am Schluss darf auch eine leckere Nachspeise nicht fehlen.

Die Kosten für Lebensmittel (ca. 14,00 - 16,00 €) werden bei den Kursleitenden bezahlt.

Bitte mitbringen: 2 Geschirrtücher, 1 Getränk, Gefäße für Reste

FD30771

Mi., 06.05.2026, 17:00-21:30 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche, 78567 Fridingen a. d. Donau

Leitung: Helmut Bosch, Margret Bosch

Gebühr: 21,00 €, Mitglieder: 19,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 29.04.26

FD30772

Fr., 08.05.2026, 17:00-21:30 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche, 78567 Fridingen a. d. Donau

Leitung: Helmut Bosch, Margret Bosch

Gebühr: 21,00 €, Mitglieder: 19,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 30.04.26

Sonstiges**Die AOK Bodensee-Oberschwaben informiert****Zecken werden aktiv, AOK Bodensee-Oberschwaben rät zur Impfung**

Mit den steigenden Temperaturen wird die Zeckensaison eröffnet und damit steigt auch das Risiko für Krankheiten wie Lyme-Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). „Zecken werden bereits aktiv, wenn es über etwa acht Grad Celsius warm ist. Sie halten sich vor allem in hohem Gras, Gebüsch oder Unterholz auf“, erklärt AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr. „Da die Region Bodensee-Oberschwaben als FSME-Risikogebiet gilt, rät die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben, frühzeitig durch eine Impfung vorzubeugen.“

In der Region Bodensee-Oberschwaben ist die Zahl der Borreliose-Infektionen zuletzt wieder gestiegen. 2019 wurden 816 AOK-Versicherte wegen einer Lyme-Borreliose ärztlich behandelt, 2024 waren es 926. Im Landkreis Sigmaringen stieg die Zahl der Betroffenen von 243 auf 312. Im Landkreis Ravensburg erhöhte sie sich von 348 auf 378. Im Bodenseekreis erhöhte sich die Zahl der Erkrankten im gleichen Zeitraum von 225 auf 236.

Die Lyme-Borreliose ist eine bakterielle Infektion, die sich typischerweise innerhalb von 30 Tagen nach einem Zeckenstich durch eine sogenannte Wanderröte an der Einstichstelle zeigt. Begleitend können Fieber, Lymphknotenschwellungen sowie Muskel- und Gelenkschmerzen auftreten. FSME ist dagegen eine Viruserkrankung. Etwa ein bis zwei Wochen nach dem Zeckenstich treten häufig grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auf. Bei vielen Betroffenen heilt die Erkrankung ohne Folgen aus. Wird jedoch das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann es zu schweren Komplikationen und bleibenden Schäden kommen. „Im Gegensatz zur Borreliose können bei FSME nur die Symptome behandelt werden. Umso wichtiger ist die Vorsorge“, betont Markus Packmohr. „Durch eine Impfung gegen FSME-Viren kann eine Infektion wirksam verhindert werden.“

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt für einen vollständigen Schutz eine Grundimmunisierung mit drei Impfungen sowie eine Auffrischung alle drei bis fünf Jahre. Die Kosten für die FSME-Impfung übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen. Gerade jetzt, wenn die Temperaturen steigen und sich viele Menschen wieder häufiger im Freien aufhalten, lohnt sich ein Blick in den Impfschutz. Wer unsicher ist, ob der Impfschutz noch besteht oder eine Auffrischung notwendig ist, sollte dies beim Arzt überprüfen lassen.

Beim Aufenthalt in Wäldern, Wiesen oder hohem Gras empfiehlt es sich, helle, geschlossene Kleidung zu tragen, da Zecken leichter auf hellen Stoffen sichtbar sind, sowie festes Schuhwerk, um das Eindringen von Zecken an Füßen und Knöcheln zu erschweren. Zusätzlich können spezielle Zeckenabwehrmittel, sogenannte Repellents, auf die Haut oder Kleidung aufgetragen werden, um das Risiko eines Zeckenstichs zu verringern. Nach jedem Aufenthalt im Freien sollte der gesamte Körper sorgfältig abgesucht werden, besonders an schwer zugänglichen Stellen wie hinter den Ohren, in der Kniekehle oder im Haaransatz. Sollten Zecken entdeckt werden, ist es wichtig, sie so schnell wie möglich und vorsichtig zu entfernen. Hierbei sollte eine feine Pinzette oder ein spezielles Zeckenentfernungswerkzeug verwendet werden, um die Zecke vollständig zu entfernen und das Infektionsrisiko zu reduzieren. Nach dem Entfernen empfiehlt es sich, die betroffene Stelle zu desinfizieren und den Körper in den folgenden Tagen auf mögliche Symptome wie Rötungen oder grippeähnliche Beschwerden zu beobachten. Entwickelt sich eine ringförmige Hautrötung oder treten grippeähnliche Beschwerden auf, sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr betont: „Ein bewusster Umgang mit Zeckenvorsorge kann die Gefahr von Infektionen erheblich reduzieren und ermöglicht einen sicheren Aufenthalt in der Natur.“

Ende des redaktionellen Teils

Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar

In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch Ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

Gute Qualität.
Keine Probleme

Qualität könnte besser sein.
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden

Achtung: Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! [Hilfe?](#)